

Ausschreibung Veranstaltung

ADAC AvD DMV - Clubsport-Kartrennen



Grundlage dieser Ausschreibung ist das gültige ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement für Clubsport-Kartrennen. Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen und Regelungen des gültigen ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement durchgeführt. Soweit durch diese Ausschreibung und das ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement keine Regelungen getroffen sind, sollten die Regelungen der CIK/ FIA herangezogen werden.

Art. 1 – Veranstaltung

Titel der Veranstaltung: **EURO-Winterpokal**

Datum der Veranstaltung: **02./03. März 2013**

Ort der Veranstaltung: **Erfthandring Kerpen-Manheim, Steinheide Kartbahn**

Art. 2 – Veranstalter

Anschrift des/ der Clubs: Kart-Club Kerpen
(Veranstalter) Steinheide Kartbahn, 50170 Kerpen

Art. 3 – Durchgeführte Wettbewerbe

Kartrennen Winterpokal 1. Lauf

Art. 4 – Zugelassene Karts/ Kartklassen

Klasse	Chassis	Motor	Slicks	Regen-reifen	Reglement	Gewicht
Bambini Luftgekühlt	1	1	1 Satz gem. ADAC Reglement	Dunlop KT3	gem. Techn. Bestimmungen des ADAC	108 kg
Bambini WS	1	1	1 Satz gem. ADAC Reglement	Dunlop KT3	gem. Techn. Bestimmungen des ADAC	108 kg
KF 3	1	2	1 Satz BridgestoneYLB	BS YLP	gem. Techn. Bestimmungen DMSB	145 kg
KF 2	1	2	1 Satz BridgestoneYLB	BS YLP	gem. Techn. Bestimmungen DMSB	158 kg
KZ 2	1	2	1 Satz BridgestoneYLB	BS YLP	gem. Techn. Bestimmungen DMSB	175 kg
X30 Junioren	1	2	1 Satz MG FZ	Komet K1W	gem. Techn. Bestimmungen des ADAC	145 kg
Rotax Junioren	1	2	1 Satz gem. gültigem Rotax Reglement Deutsche Fassung	Mojo W2	gem. gültigem Rotax Reglement Deutsche Fassung	145 kg
X 30 Senioren	1	2	1 Satz MG FZ	Komet K1W	gem. Techn. Bestimmungen des ADAC	165kg
Rotax Senioren	1	2	1 Satz gem. gültigem Rotax Reglement Deutsche Fassung	Mojo W2	gem. gültigem Rotax Reglement Deutsche Fassung	165 kg

Die Slickreifen müssen beim Veranstalter gekauft werden.

Art. 5 – Vorläufiger Zeitplan (verbindlich ist der detaillierte Zeitplan der Veranstaltung - siehe Aushang -)

Registrierung und Technische Abnahme:	am 01.03.2013	von 17:00 bis 19:00Uhr
Registrierung und Technische Abnahme:	am 02.03.2013	von 08:00 bis 10:00Uhr
Fahrerbesprechung:	am 02.03.2013	um 08:30 Uhr
Freies Training:	am 02.03.2013	von 10:00 bis 12:50 Uhr
Zeittraining/ Pflichttraining:	am 02.03.2013	von 14:00 bis 14:55 Uhr
Rennen 1	am 02.03.2013	von 15:00 bis 16:30 Uhr
Warm Up	am 03.03.2013	von 10:00 bis 11:25 Uhr
Rennen 2:	am 03.03.2013	von 11:30 bis 13:10 Uhr
Rennen 3:	am 03.03.2013	von 14:00 bis 15:40 Uhr
Siegerehrung:	am 03.03.2013	ca. 16:20 Uhr

Art. 6 – Anmeldungs-/ Nennungsschluss 28.02.2013 um **15:00 Uhr**

Art. 7 – Nenngeld (Teilnahmegebühr)

Einschreibung

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) beträgt für alle Klassen 175,00 € je Fahrer(in).

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) ist der Anmeldung/ Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort EURO-Winterpokal Name Fahrer und Klasse zu überweisen:

Kreditinstitut: Commerzbank Frechen Kontoinhaber: Graf Berghe von Trips e. V.

Bankleitzahl: 370 800 40 Kontonummer: 317341000

Bei Überweisung muss dem Anmelde-/ Nennformular eine Kopie des Überweisungsauftrages mit einem Bestätigungsvermerk der Bank/ Post beigelegt sein.

Art. 8 – Fahrerbesprechung

Eine Fahrerbesprechung wird am Tag der Veranstaltung durchgeführt.

Alle Fahrer(innen) sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

Bei verspätetem Erscheinen des Fahrers/ der Fahrerinnen zur Fahrerbesprechung oder bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung wird eine Strafgebühr von **50,- € fällig**.

Art. 9 – Starterzahl

Die Anzahl der Teilnehmer ist in allen Klassen auf **maximal 34 Teilnehmer je Klasse** begrenzt

Die Klassen IAME X30 Senioren und Rotax Senioren, die Klassen X30 Junioren und Rotax Junioren sowie die Klassen Bambini IAME und Bambini Waterspiff werden jeweils zusammengelegt. Die Teilnehmerzahlen der einzelnen Klassen werden addiert.
(= maximal 34 Teilnehmer je zusammengelegte Klasse).

Art. 10 – Startarten

Rollender Start: für alle Klassen außer KZ 2 (Schalter / Getriebe)

Stehender Start: für die Klasse KZ 2 (Schalter / Getriebe)

Art. 11 – Training und Rennen

Freies Training über 2 x 10 Minuten für alle Klassen

Zeittraining/ Pflichttraining über 1 x 10 Minuten für alle Klassen

Die schnellste Runde eines Fahrers im Zeittraining/Pflichttraining bestimmt die Startposition für das erste Rennen.

3 Rennen über 12 Runden für die Klassen KF3, Rotax Junioren/X30 Junioren, KF2, Rotax Senioren/X30 Senioren, KZ2.

3 Rennen über 8 Runden für die Klassen Bambini IAME/Bambini Watersliff.

Die Startaufstellung für das erste Rennen ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) im Zeittraining/ Pflichttraining. Bei Zeitgleichheit entscheidet die jeweils nächstschnellere Runde.

Die Startaufstellung für das zweite und weitere Rennen ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) des ersten Rennens bzw. des jeweils vorhergehenden Rennens.

Sollten mehrere Fahrer im ersten Rennen bzw. in einem jeweils vorhergehenden Rennen ausgefallen sein oder nicht gewertet werden, entscheidet der spätere Zeitpunkt des Ausfalls über die bessere Startposition im zweiten Rennen bzw. in den weiteren Rennen.

Art. 12 – Teilnahmevoraussetzungen für Fahrer und Kart, Bekleidungsvorschriften und Fahrer-Sicherheitsausrüstung

Die Fahrer müssen folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:

- Mindestalter für die betreffende Kart-Klasse
- Inhaber einer gültigen Kart-Fahrerlizenz (mind. Nat. Lizenz Stufe C) des DMSB - Deutscher Motor Sport Bund,

Ausländische Teilnehmer und/ oder Teilnehmer ohne deutschen Wohnsitz und/ oder Gastfahrer können für die Teilnahme an den Eurowinterpokalen eine DMSB C-Lizenz als Tageslizenz erwerben.

Teilnehmer mit Fahrerlizenzen/ -ausweisen anderer Länder sind im WAKC nicht zugelassen !

Art. 13 – Tageswertung

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgesehenen Renndistanz (Rundenzahl oder Zeitdauer) als Erster über die Ziellinie fährt. Die Platzierungen der nachfolgenden Teilnehmer ergeben sich aus der Anzahl der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie. Runden, die nicht aus eigener Kraft des Karts oder durch Schieben zurückgelegt wurden, werden nicht gewertet. Ausgefallene Fahrer werden unter Berücksichtigung der bis zu ihrem Ausfall zurückgelegten Runden ebenfalls gewertet. Fahrer, die in der gleichen Runde ausgefallen sind, werden analog des Ergebnisses des Zeit-/ Pflichttrainings platziert.

Bei Abbruch und Fortführung eines Rennens platzieren sich die Fahrer gem. der Addition der Ergebnisse des/ der abgebrochenen Rennen und des/ der neu gestarteten Rennen (siehe *Art.8.16 B*) – ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement).

Es gelten die Bestimmungen der Art.9.1 - 9.5 + 8.16 – ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement!

Für die Tageswertung (Pokalwertung) in der betreffenden Klasse werden bei den Veranstaltungen nach den offiziellen Rennergebnissen für jedes Rennen Punkte wie folgt vergeben:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Punkte	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Jeder weitere Platz erhält 1 Punkt.

Für die Tageswertung in der betreffenden Klasse werden die Wertungspunkte aus den drei Rennen addiert.

Die sich daraus ergebende Gesamtpunktzahl ergibt die Tageswertung/das Tagesergebnis für die betreffende Klasse bei der Veranstaltung.

Der/die Fahrer/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der betreffenden Klasse ist der Sieger/die Siegerin der betreffenden Klasse, usw.

Bei Punktgleichheit (ex-aequo) entscheidet das bessere Ergebnis im Zeittraining/ Pflichttraining

Pokale : in jeder Klasse Platz 1 bis 5

Gesamtwertung/

Für die Gesamtwertung/ Jahreswertung in der betreffenden Klasse werden alle vergebenen Punkte vom 1. Rennwochenende und 2. Rennwochenende zusammengezogen. Die Fahrer mit den meisten Punkten sind Gesamtsieger der einzelnen Klassen.

Pokale: in jeder Klasse Platz 1 bis 5

Art. 14 – Parc fermé

Der Parc fermé befindet sich bei der TK Garage

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse müssen ihre Karts nach jedem Zeittraining/ Pflichttraining und nach jedem Rennen im Parc fermé abstellen. Die Karts dürfen vor Aufhebung des Parc fermé durch den Rennleiter nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art. 15 – Preise

Pokale: in jeder Klasse Platz 1 bis 5

Art. 16 – Organisation + Sportwarte

Organisationsleitung (OL):	Christa Fritzsche
Rennleiter (RL): / <i>Veranstaltungsleiter</i> (VL): NN	Dieter Bringsken
Stellv. Rennleiter (Stellv. RL): / <i>Stellv. Veranstaltungsleiter</i> (Stellv. VL):	N. N.
Leiter der Streckensicherung (LSR):	N. N.
Techn. Kontrolle/Überprüfung der Karts (TK):	Hans-Willi Schäfer
Zeitnahme + Auswertung (ZN):	N. N.

Art. 16 – Schiedsrichter

Christa Fritzsche
Ralf Dinstühler
Tina Mudersbach
Paul-Dieter Moors - Sportkommissar

Art. 17 – Weitere Bestimmungen

-- Das gültige **ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement** und die ... (*Bestimmungen der ADAC-, bzw. AvD-, bzw. DMV- Kart-Rennserien*) sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

-- **Die Bahnordnung und die Verhaltensregeln des Bahneigentümers/ Bahnbetreibers und des Veranstalters sind zu beachten und einzuhalten.**

-- **Das Betreten der Rennstrecke durch Teilnehmer/ Fahrer, Eltern, Sorgeberechtigte, Helfer, Betreuer, Mechaniker, u.a. ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Veranstaltungsleitung gestattet.**

-- In allen Klassen ist nachfolgende **Fahrer-Sicherheitsausrüstung** vorgeschrieben:

- Schutzhelm (Integralhelm), mit wirksamem und unzerbrechlichem Augenschutz, zugeschnallt, mit anerkannter und gültiger Norm des DMSB und/ oder der CIK/ FIA,
- Kartsport-Fahrer-Overall gemäß den Bestimmungen der CIK/ FIA (auch mit abgelaufener Homologation),
- Karthandschuhe, welche die Hände komplett bedecken,
- Kartschuhe oder feste Schuhe, welche bis über die Knöchel reichen,
- Sicherheitsweste, mit Zulassung des DMSB und/ oder der CIK/ FIA, für alle Fahrer bis 15 Jahre,
- Halskrause (Nackenstütze), für alle Fahrer bis 13 Jahre.

Bei fehlender oder unvollständiger Sicherheitsausrüstung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich !

-- Die **Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes**, insbesondere des Fahrerlagers, ist eine selbstverständliche Pflicht. Jeglicher Müll und Abfälle, die von Teilnehmern und ihren Helfern/ Betreuern/ Mechanikern verursacht werden sind in die vom Veranstalter aufgestellten Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) einzuwerfen.

Wenn keine oder nicht ausreichende Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) aufgestellt sind, muss jeder Teilnehmer seinen gesamten Müll und Abfall, der von ihm und seinen Helfern/ Betreuern/ Mechanikern verursacht wird sammeln und wieder mitnehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß entsorgen.

Insbesondere Altöle, Öldosen, Öllappen, öl- und benzinhaltige- sowie sonstige Ersatz- und Reparaturteile und Altreifen hat jeder Teilnehmer wieder mitzunehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß zu entsorgen.

Alle Teilnehmer müssen eine ausreichend große flüssigkeitsdichte Plane (Umweltmatte) als Unterlage zum Schutz des Bodens unter jedes Kart legen, wenn an dem Kart gearbeitet wird.

Das Waschen von Karts darf nur auf den hierfür besonders gekennzeichneten und geeigneten Plätzen erfolgen.

Die **Umweltrichtlinien des DMSB** (siehe www.dmsb.de) sind zu beachten und einzuhalten !

-- Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und des Ordnungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

-- **Weitere Bestimmungen werden ggfs. durch Aushang (Bulletin) bekanntgegeben.**

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Regelungen werden mit Nichtzulassung zum Start oder Nichtwertung durch den Veranstalter/ die Rennleitung geahndet.

Diese Regelungen erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Anmeldung/ Nennung unwiderruflich an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Rennleiter

.....
Stempel + Unterschrift Veranstalter

Genehmigungsvermerk **des ADAC-Regionalclub/ der ADAC-Sportabteilung:**
 der AvD-Sportabteilung:
 der DMV-Sportabteilung:

Ort/ Datum:

Reg. Nr.:

Unterschrift:

Stempel: